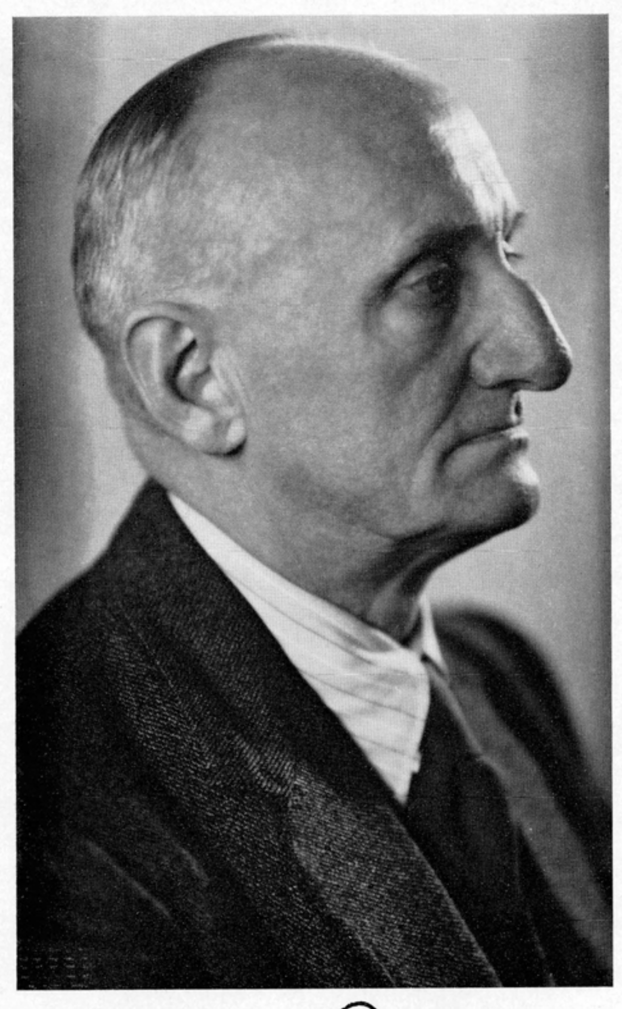


Fritz Neubaur

Fritz Neubaur

zum 75. Geburtstag

Am 16. April 1966 feiert unser Ehrenmitglied Museumsdirektor a. D. Dr. Fritz Neubaur seinen 75. Geburtstag.

1948 verlegte er seinen Wirkungskreis von Bonn nach Wiesbaden, wo er als Leiter der Naturwissenschaftlichen Abteilung des Städtischen Museums Wiesbaden, das ja 1829 von unserem Verein gegründet und bis 1900 geführt und unterhalten wurde, größte Verdienste erwarb. Mit aller Energie und Sachkenntnis hat er die durch Bomben sehr zerstörte Zoologische Schausammlung völlig neu aufgestellt. Seine Aufstellung *exotischer Vögel* hob das Wiesbadener Museum weit aus dem Rahmen ähnlicher Schausammlungen anderer Museen heraus. Die von ihm betreute *wissenschaftliche* Sammlung war das Ziel zahlreicher Forscher bei ihren vergleichenden Studien.

Neben diesem seinem eigentlichen Beruf widmete er aber in aufopfernder Weise seine gesamte Freizeit unserem Nassauischen Verein für Naturkunde, dessen Vorstand er als unersetzlicher Schriftführer seit 1948 angehört. Über 100 Excursionen auf botanischem und zoologischem — vornehmlich ornithologischen Gebiet hat er geführt. Er hat es dabei verstanden, nicht nur den Erwachsenen die Freude an der belebten Natur zu mehren, sondern vor allem die heranwachsende Jugend beim Beobachten der gefiederten Welt so zu begeistern, daß eine ganze Reihe unserer jugendlichen Mitglieder Ornithologie als Hauptstudienfach wählten und zu namhaften Ornithologen herangewachsen sind.

Mit mehreren großen Farblichtbilder-Vorträgen über Flora und Fauna der von ihm durchreisten Länder bereicherte er unsere Vortragsprogramme. In den mehr als Arbeitsgemeinschaften eingerichteten Folgen einstündiger Spätnachmittagsvorträgen hat er seit seinem Hiersein mit 59 Vorträgen über die einheimischen Pflanzen, Insekten, Reptilien und vor allem Vögel das naturwissenschaftliche Wissen unserer zahlreichen interessierten Mitglieder bereichert.

Wir gratulieren in großer Dankbarkeit unserem Jubilar und wünschen ihm, daß er noch viele Jahre das aktive Leben unseres Vereins weiterfördert und daß wir auch in gewohnter Weise nach Vorträgen und Excursionen in feuchtfröhlichem Kreise von seinem unerschütterlich frohen Wesen angesteckt mit ihm den zur Tradition gewordenen heiteren Geist unseres Vereins noch lange, lange Zeit pflegen können. Das ist unser großer Wunsch zu seinem 75. Geburtstag.

Im Namen des Vorstands
Franz Michels